




## KÖSTER Schachtmörtel

Technisches Merkblatt C 590

Stand: 05.07.2023

- Amtliches Prüfzeugnis, Hygiene-Institut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 „Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“  
 - Prüfzeugnis, Hygiene-Institut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 270 „mikrobiologische Prüfung“

## Chemikalienbeständiger, schnell erhärtender Instandsetzungsmörtel für Abwasser- und Schachtanlagen

	<b>KÖSTER BAUCHEMIE AG</b> Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 19 C 590 <b>System 4 EN 1504-3:2005</b> EN 1504-3: Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung verwendet durch Mörtelauftrag per Hand ZA. 1a (3.1)
	Druckfestigkeit $\geq 10$ MPa (Klasse R1) Chloridionengehalt $\leq 0.05$ % Haftvermögen 0.8 MPa Behindertes Schwinden/Quellen NPD Karbonatisierungswiderstand NPD Elastizitätsmodul NPD Temperaturwechselbeständigkeit NPD Griffigkeit NPD Wärmeausdehnungskoeffizient NPD Kapillare Wasseraufnahme NPD Brandklasse NPD

### Eigenschaften

KÖSTER Schachtmörtel ist ein wasserdichter, schnellerhärtender Instandsetzungsmörtel für Abwasser- und Schachtanlagen. KÖSTER Schachtmörtel ist faserarmiert und entwickelt hohe Druckfestigkeiten.

KÖSTER Schachtmörtel kann auch unter Wasser, bzw. unter fließendem Wasser und in Trinkwasserbereichen eingesetzt werden.

### Technische Daten

Mörtelrohddichte	1,8 kg/l
Druckfestigkeit (24 Std.)	$> 13$ N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (7 Tage)	$> 30$ N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (28 Tage)	$> 45$ N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (24 Std.)	$> 3,5$ N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	$> 6$ N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	$> 7$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	$> 15000$ N/mm <sup>2</sup>
Größtkorn	ca. 0,5 mm
Quell-/Schrumpfverhalten	max. 0,5 mm/m
Topfzeit (+20 °C)	ca. 20 Min.

### Einsatzgebiete

Ausführung von wasserdichten Reparaturen und Ausbesserungen in Schacht- und Abwasseranlagen, sowie zur Egalisierung von Ausbrüchen bis 3 cm. KÖSTER Schachtmörtel kann auch unter Wasser eingesetzt werden.

### Untergrund

Fest und sauber, öl- und fettfrei. Einsetzbar auf allen tragfähigen, festen mineralischen Untergründen. Kontaminierte Untergründe sind bis auf den gesunden Untergrund abzutragen. Fliesen müssen entfernt werden. Der Untergrund muss porenoffen sein. Vor der Verarbeitung ist mattfeucht vorzunässen.

### Verarbeitung

25 kg Schachtmörtel in 5 – 5,5 L Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk einrühren bis eine knotenfreie Konsistenz erreicht wird. Der Mörtel ist ca. 20 Minuten verarbeitbar. KÖSTER Schachtmörtel ist mit den üblichen Maurerwerkzeugen bis zur max. Schichtdicke in einem Arbeitsgang zu verarbeiten. Die Mindestschichtdicke für wasserdichte Beschichtungen beträgt 4 mm, die maximale Schichtdicke 3 cm. KÖSTER Schachtmörtel ausschließlich an der Oberfläche glätten aber nicht abreiben.

### Verbrauch

Ca. 1,8 kg/l Hohlraum; ca. 18 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtdicke

### Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Gebinde/Lieferform

C 590 025 25 kg Sack

### Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

### Zugehörige Produkte

KÖSTER Mörtelbeschleuniger	Art.-Nr. C 792 750
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.